



# Österreichischer Städtebund

Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Bankwesengesetz  
geändert wird

E-Mail-Adresse: oesterreichischer@staedtebund.or.at.

Wien, am 14. März 1996  
Bucek/Gai/c:Parl.doc  
Klappe 899 94  
879/197/96

Rathaus  
1082 Wien  
Telefon 40 00

Telefax international 0043-1-4000-7135  
Telefax national 0222-4000-99-89980

An die  
Parlamentsdirektion  
  
Parlament  
1017 Wien

BEZOGEN AUF GESETZENTWURF  
Nr. .... 7 ..... -GE/10 Pf.  
Datum: 13. MARZ 1996  
M. 3.96 M  
S. Muster

Unter Bezugnahme auf den vom Bundesministerium für Finanzen,  
Zl. 23.0000/8-V/14/96, übermittelten, im Betreff genannten  
Entwurf, gestattet sich der Österreichische Städtebund, anbei  
25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu übermitteln.

(Dkfm.Dr. Erich Pramböck)  
Generalsekretär

Beilage



# Österreichischer Städtebund

Rathaus  
1082 Wien  
Telefon 40 00  
Telefax international 0043-1-4000-7135  
Telefax national 0222-4000-99-89980

E-Mail-Adresse: oesterreichischer@staedtebund.or.at.

Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Bankwesengesetz  
geändert wird

Wien, am 14. März 1996  
Bucek/Gai/c:Bankwese.doc  
Klappe 899 94  
879/197/96

An das  
Bundesministerium für Finanzen

Himmelpfortgasse 4-8  
1015 Wien

Zu dem mit Note vom 13. Februar 1996, GZ 23 0000/8-V/14/96,  
zur Begutachtung übersandten Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Bankwesengesetz geändert wird, erlaubt sich der  
Österreichische Städtebund mitzuteilen, daß dagegen keine  
Einwendungen erhoben werden.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden gleichzeitig  
dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

*Dre. Pramböck*  
(Dkfm.Dr. Erich Pramböck)  
Generalsekretär